

VKB-Bank: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2010

Die VKB-Bank konnte im Geschäftsjahr 2010 ein erfreuliches Ergebnis erzielen. Sowohl bei den Wachstums- als auch bei den Ertragskennzahlen gab es deutliche Steigerungen gegenüber 2009. Das EGT ist 2010 mit einem Plus von 19 % stark angewachsen. Das Betriebsergebnis stieg um 8,8 %. Bei den Investitionskrediten gab es ein Wachstum von 13 %, die Firmen-Investitionskredite wuchsen um überdurchschnittliche 15 %. Eine besondere Kennzahl, die sich auf die Sicherheit und Kapitalstärke der VKB-Bank bezieht, ist das harte Kernkapital, das mit 13,7 % über dem rund doppelten Wert der künftigen internationalen Vorschriften liegt. Verbunden mit der außergewöhnlichen Kapitalstärke genießen die Kunden der VKB-Bank bei allen Bankgeschäften die beste Sicherheit und können sich darüber hinaus auch noch über den Marktvorteil der Unabhängigkeit freuen.

In Zusammenhang mit einem sich stabilisierenden wirtschaftlichen Umfeld, konnte die VKB-Bank im Jahr 2010 ein erfreuliches Ergebnis erzielen. Die guten Ergebniszahlen basieren auf der hervorragenden Kapitalausstattung der unabhängigen Regionalbank. Durch die außergewöhnliche Kapitalstärke hat die VKB-Bank die wirtschaftlichen Krisenzeiten unbeschadet überstanden und kann ihren Kunden auch weiterhin die höchste Sicherheit bei allen Geldfragen bieten. Die VKB-Bank bleibt bei ihrer erfolgreich soliden Unternehmenspolitik und wird darüber hinaus auch weiterhin keine bankfremden Beteiligungen eingehen. Mit diesen Grundsätzen kann die VKB-Bank auch in Zukunft wirklich unabhängig und frei von Interessenskonflikten agieren.

Erfreuliche VKB-Bilanz-Kennzahlen

Die Bilanzsumme der VKB-Bank stieg im Geschäftsjahr 2010 um 2,3 % und beläuft sich auf 2,7 Mrd. Euro. Das Geschäftsvolumen stieg um 5,4 % auf 4,2 Mrd. Euro an: 2,1 Mrd. Euro Einlagen stehen rund 2,1 Mrd. Ausleihungen gegenüber. Das bedeutet ein Plus von 1,8 % im Einlagengeschäft und ein Wachstum von 9,3 % bei den Krediten. Bei den Investitionskrediten gab es eine höhere Steigerung von 13 %, insbesondere die Firmen-Investitionskredite stiegen mit 15 % noch stärker an.

Hartes Kernkapital ist Sicherheitskennzahl

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der VKB-Bank ist die außerordentlich hohe Kapitalausstattung. Die Höhe des Kernkapitals wird künftig noch mehr als bisher entscheidend für die Einschätzung der Stabilität eines Kreditunternehmens sein. Innerhalb des schon hochwertigen Kernkapitals wurde mit dem sogenannten „harten“ Kernkapital - dieses umfasst das eingezahlte Kapital und die Gewinnrücklagen - eine noch exklusivere Form der Eigenmittel definiert.

VKB-Bank: „Normales“ und „Hartes“ Kernkapital fast deckungsgleich

Die VKB-Bank ist mit ihrer ausgezeichneten Kernkapitalquote schon jetzt für Basel III bestens gerüstet.

Bei einer Kernkapitalquote von 14,4 % beträgt der Anteil des „harten Kernkapitals“ bei der VKB-Bank ganze 13,7 %. Bei der VKB-Bank deckt sich also das harte Kernkapital fast zu 100 Prozent mit der sonst schon außergewöhnlich hohen Kernkapitalquote. Aus diesem Grund wird die VKB-Bank auch im Zuge von Basel III keinen zusätzlichen Kapitalbedarf haben.

VKB-Bank: Doppelter Wert beim harten Kernkapital

Das harte Kernkapital gilt als neuer Maßstab der Bankwelt und ist die wichtigste Sicherheitskennzahl eines Bankhauses. Die VKB-Bank hat es nicht nur geschafft, ihre harte Kernkapitalquote bereits jetzt auf Basel III-Niveau zu bringen, sondern verfügt mit 13,7 % hartem Kernkapital über den rund doppelten Wert der künftigen internationalen Vorschriften, die eine harte Kernkapitalquote von bis zu 7 % vorsehen werden.

Presse-Information

EGT um 19 % und Betriebsergebnis um 8,8 % gestiegen

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) beläuft sich für 2010 auf 12 Mio. Euro. Das bedeutet eine Steigerung zum Vorjahr um 19 % (EGT 2009: 10,0 Mio.). Das Betriebsergebnis der VKB-Bank stieg gegenüber dem Jahr 2009 (17,4) auf 19 Mio. Euro und liegt um 8,8 % über dem Vorjahresergebnis.

Regionalität als Zusatzbonus

Die Kunden der VKB-Bank genießen bei allen Bankgeschäften die beste Sicherheit und können sich darüber hinaus auch noch über den „regionalen Bonus“ der VKB-Bank freuen. Denn die VKB-Bank sieht sich immer als Partner in der Region, in der sie ansässig ist, das betrifft sowohl das Privatkunden- als auch das Firmenkundengeschäft.

„Das Geld, das unsere Kunden bei uns einlegen, stellen wir in der Region als Kredite wieder zur Verfügung. Nachvollziehbare, sichere Bankgeschäfte, die die heimische Wirtschaft stärken, dafür steht die VKB-Bank seit rund 140 Jahren“, so VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner.

Unabhängigkeit als Marktvorteil

Regional, kapitalstark und unabhängig. Dafür ist die VKB-Bank bekannt. Die Unabhängigkeit ist für die Kunden der VKB-Bank besonders viel wert, denn bei der Auswahl der besten Lösungen handelt die VKB-Bank als schlanke Regionalbank vollkommen unabhängig – und kann die jeweils besten Angebote am Markt empfehlen. Das bedeutet für die Kunden der VKB-Bank ein besonderes Qualitätsplus. Als unabhängige Bank ist die VKB-Bank keinen Aktionären verpflichtet und muss keine aggressive Geschäftspolitik verfolgen, die auf kurzfristige Gewinnmaximierung abzielt. Die VKB-Bank kann sich als eigenständiges Unternehmen ausschließlich an den Bedürfnissen der Kunden orientieren.

Erfolgsstory Private Banking

Das Thema Unabhängigkeit ist auch eng verknüpft mit dem jüngsten Bankbereich der VKB-Bank. Denn genau diese Unabhängigkeit ist es, die auch die Kunden von VKB Private Banking so schätzen. Nach nur einem halben Jahr laufen die Kunden- und Volumenzahlen nicht nur nach Plan, sondern liegen weit über den Erwartungen. VKB Private Banking bedeutet ganzheitliche Beratung für höchste Ansprüche und bietet Privatkunden, Institutionen und Stiftungen die Kompetenz, ihr Vermögen dauerhaft zu sichern und zu mehren.

„Die Kunden der VKB-Bank schätzen vor allem unsere Unabhängigkeit, damit verbunden kam auch immer mehr der Kundenwunsch nach VKB Private Banking“, so VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner über die erfolgreiche Idee des neuen Geschäftsbereiches der VKB-Bank.

Erfreuliche Entwicklung im Wertpapiergeschäft

Im Zuge der positiven Börsenstimmung konnte das Depotvolumen um 12,4 Prozent gesteigert werden.

Langfristig orientierte Investoren und jüngere Kunden nutzten vermehrt die Möglichkeit des regelmäßigen Ansparens in Investmentfonds. Auch in Zukunft wird sich die VKB-Bank stark auf den Bereich Vermögensmanagement konzentrieren, da hier die Unabhängigkeit in der Produktauswahl einen enormen Wettbewerbsvorteil darstellt.

VKB-WohnService: 29 % Wachstum im Sanierungs-Bereich

Das VKB-WohnServicegeschäft im privaten Wohnbau hat sich 2010 äußerst erfreulich entwickelt. Das WohnServicevolumen steigerte sich um rund 10 % auf 623,3 Mio. Euro. Neben dem Neubau hat sich vor allem das Sanierungsgeschäft mit einer Steigerungsrate von 29 % sehr erfreulich entwickelt.

Presse-Information

INdie-Card - die neue VKB-Jugendkarte

Seit März 2011 gibt es für die jugendlichen Kunden der VKB-Bank eine neue Karte: Die INdie-Card bietet viele Vorteile wie zum Beispiel kostenlose Kontoführung, Bankomatkarten-Sicherheitspaket, kostenloses Online-Banking + Internet-Sicherheitspaket, gratis 4youCard (OÖ. Jugendkarte mit 1.000 Vorteilsgebern + Altersnachweis) und vieles mehr. Die INdie-Card erhalten Jugendliche bis 19 Jahre und Studenten bis 27 Jahre.

INdie steht als Kurzform für „Independent Living“. Independent bedeutet Unabhängigkeit und verkörpert einen der Grundwerte der VKB-Bank. INdie ist der Ausdruck einer jungen Unabhängigkeits-Philosophie. Denn gerade in jungen Jahren ist der Wunsch nach Unabhängigkeit besonders stark ausgeprägt. Der Bezug zur VKB-Bank liegt auf der Hand – die unabhängige VKB-Bank unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg in die finanzielle Selbständigkeit.

„Der VKB-Bank ist die Jugendarbeit sehr wichtig. Jugendliche in Gelddingen zu beraten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die wir sehr ernst nehmen. Die neue INdie-Card bietet viele Vorteile und schützt durch ein umfassendes Sicherheitspaket bei Online- und Bankomatkarten-Transaktionen“, so VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner.

Neuer Präsident der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft

Einen Führungswechsel gab es mit 27. April 2011 an der Spitze des Vorstands der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft: Nach 25 Jahren im Aufsichtsrat der VKB-Bank und 18 Jahren als Präsident der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft, übergab **Komm.Rat Kurt Kaun** seine Position an das langjährige Aufsichtsratsmitglied **MMag. Matthäus Schobesberger**. Der neue Präsident der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft ist geschäftsführender Gesellschafter der Schobesberger GmbH sowie Geschäftsführer der Krammer-Repro Flexo Print GmbH in Linz und der Tiroler Repro Druck GmbH in Innsbruck. Der 48jährige Unternehmer ist verheiratet und Vater von drei Kindern. MMag. Schobesberger lebt mit seiner Familie in Linz.

Neue Aufsichtsrätin

Seit 27. April 2011 hat die VKB-Bank auch eine neue Aufsichtsrätin. Mit **Dr. Christine Haiden**, Chefredakteurin von Welt der Frau und Präsidentin des OÖ. Presseclubs bekommt der Aufsichtsrat der VKB-Bank eine Vertreterin aus der Medienbranche.

VKB-Bank ist die „Werte-Bank“

Auf Basis ihrer Grundwerte Unabhängigkeit, Sicherheit, Kapitalstärke, Kunden- und Werteorientierung sowie regionale Verantwortung arbeitet die VKB-Bank mit ihren Geschäftspartnern seit rund 140 Jahren erfolgreich zusammen. Die damit verbundenen nachhaltigen Geschäftsbeziehungen in der Region haben

in der VKB-Bank Tradition, die VKB-Mitarbeiter/innen fühlen sich den Menschen vor Ort besonders verbunden. Im täglichen Kundenkontakt spiegelt sich das positive Image, das sich die VKB-Bank als traditionelles Bankhaus erarbeitet hat, in der Kompetenz und im Engagement ihrer Mitarbeiter/innen wider.

Die VKB-Bank in Kürze: Die VKB-Bank ist Oberösterreichs unabhängige Regionalbank mit 40 Geschäftsstellen und 550 Mitarbeitern. 1873 als Genossenschaft gegründet, wird die VKB-Bank heute als Aktiengesellschaft geführt. Alleinaktionär ist die Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft mit 34.000 Mitgliedern. Laut Financial Times Magazin „The Banker“ wurde die VKB-Bank wieder zur kapitalstärksten Bank Österreichs gekürt. Weltweit gesehen liegt die VKB-Bank auf Platz 182 der Top 1000 Banken. Weitere Infos im Internet unter: <http://www.vkb-bank.at/>



Bildtext: VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner

Foto: vkb-bank / rubra